

www.e-rara.ch

**Versuch einer historischen Chronologie, vorstellend die richtige Maas des
Jahrs, nach welcher die Zeiten der Welt gerechnet werden**

Zehender, Johann Jakob

Bern, 1738

Universitätsbibliothek Bern

Shelf Mark: MUE Rar alt 6165

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-43020>

§. XXXIV.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Namen geändert, nach den Namen ihrer Jahrs-Monath, habe man nothwendig den Creiß zu erfüllen, 12. Schalt-Monath einschalten müssen, welche zusammen, ein jeglicher zu 120. Jahren gerechnet, die Summ der 1440. Jahre ausmachten. Dieser grosse Periodus sene Sal-Chodai, Annus magnus Dei, das grosse Jahr Gottes / genennet worden. Die Namen der Chaldeischen Monathen sind folgende: 1. Adar. 2. Di. 3. Behemen. 4. Asphondar. 5. Phrurdin. 6. Adarpahascht. 7. Chordad. 8. Thir. 9. Mordad. 10. Scheheriz. 11. Mehar. 12. Aban.

§. XXXIV.

Diese Persische und Chaldeische Jahrs-Rechnung soll nach den Zeiten des letzten Darii den Anfang genommen, und bis auf das 632. Jahr nach der Geburt unsers Erlösers gewähret haben: dann da ward Jezdegird der letzte Persische König, von Othman oder Omar dem Arabischen Calipha, welcher der zweyte Nachfolger Mahomets ware, bey der Stadt Marga in einer Schlacht erschlagen, und darauf das ganze Persische Reich eingenommen. Dieser Othman nun hatte die alte Jahrs-Form abgeschaffet, und an ders statt eine neue eingeführet, er setzte den Anfang des Jahrs in den 16. Junii den Monath Phrurdin, die ganze Jahrs Form aber wurde nach der Egyptischen eingerichtet, und bestehend aus 12. Monath, jeder zu 30. Tagen, und 5. Schalt-Tagen, die sie Mutterstocka nennten, (a) und weil das das erste Jahr war

(a) Scaliger Lib. III. pag. 210. 211. Petavius doctr. temp. Lib. III. cap. 16. Siehe auch Alphraganum, Albategnium und Christmannum.

war, nachdem die Araber oder Saracenen sich des Königreichs Persien bemächtigt, so fangen sie auch hie eine sonderbare Era oder Jahrs-Rechnung an, welche die Jezdegerdische, von Jezdegerdes dem letzten Persischen König genennet wird, da sie vielmehr von Othman dem Besieger des Königreichs sollte den Namen führen; die Era aber fällt in ihrem Anfang ein in das 632. Jahr nach der Geburt unsers Erlösers.

§. XXXV.

Es hatte aber die Jezdegerdische Jahrs-Rechnung nicht länger als 448. Jahr, und also bis auf das 1080. nach der Geburt unsers Erlösers, bestanden; Dann weilten nach derselbigen Jahrs-Rechnung die Equinoctia schwärer zu finden waren, bey welcheren Eintritt die Perser ihre sonderbaren Solennitäten zu feyren pflegten, so hat sich Gelalo-daula Salgucida, der damals in Mesopotamien regierte, durch Hülf 8. berühmter Astronomorum (a) dahin bearbeitet, die wahre Länge des astronomischen Sonnen-Jahrs zu finden, welche sie auch gesetzt auf 365. Tag, 5.

I II III IIII

Stund, 49 ·· 15 ·· 0 ·· 48. Hierauf wurde die Jahrs-Form also eingerichtet:

1. Der Anfang des Jahrs wurde gesetzt auf das Frühlings-Equinoctium, so damals nach ihrer Ausrechnung gefallen auf den 14. Adar Rumi, oder 14. Römischen Merz, 2. Stund Nachmittag, 158. Helakim.

2. Die

(a) Scalig. Lib. IV. pag. 302 — 307.